

Jahresbericht Aids Life 2008

Aids Life: Verein zur direkten Unterstützung von HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen

Der Verein Aids Life wurde 1992 auf Initiative von Gery Keszler und Dr. Torgom Petrosian gegründet. Seine Ziele sind einerseits die Aufbringung finanzieller Mittel, um Unterstützung für HIV-positive und an AIDS erkrankte Menschen leisten zu können, und andererseits Aufmerksamkeit für die Themen HIV und AIDS in der Öffentlichkeit zu schaffen. Der alljährlich in Wien stattfindende Life Ball ist das wichtigste Instrument der Organisation, um diese Ziele zu erreichen und hat damit auch einen wichtigen informativen und präventiven öffentlichen Auftrag für die Aufklärung rund um die Themen HIV und Aids.

Die Eröffnung des Life Balls findet auf dem Rathausplatz statt, sie ist frei und kostenlos zugänglich. Die beeindruckende Inszenierung garantiert ein sich jährlich steigendes nationales und internationales Medieninteresse und kommuniziert so die Anliegen des Vereins an eine breite Öffentlichkeit. Für diese Form der Bewusstseins-schaffung im öffentlichen Interesse, für die künstlerisch renommierte und frei zugängliche Veranstaltung vor dem Wiener Rathaus sowie für den damit verbundenen touristischen und wirtschaftlichen Nutzen für die Stadt Wien erhält der Verein Aids Life eine Subvention von der Stadt Wien, die für die Umsetzung der Eröffnung benötigt wird. Der Life Ball im Inneren des Wiener Rathauses ist nur für Kartenbesitzer zugänglich und der Fundraising-Teil des Abends.

Aids Life beauftragt das Team des Life Ball Büros mit der Durchführung des Life Balls sowie weiterer spendengenerierender Aktivitäten. Der Vorstand von Aids Life, der seine Tätigkeit im Rahmen des Vereins ehrenamtlich ausübt, bestimmt in weiterer Folge die Vergabe der daraus erzielten Erlöse an HIV-positive bzw. an AIDS erkrankte hilfsbedürftige Menschen in Österreich und in einigen der am schlimmsten betroffenen Länder weltweit.

Aids Life erhält Unterstützungsanträge verschiedener Organisationen aus dem In- und Ausland, die im Bereich HIV/Aids aktiv sind. Diese Anträge werden sorgfältig durch den Vereinsvorstand geprüft, ehe finanzielle Zuschüsse genehmigt werden.

Die Differenz aus den Jahreserlösen und der Gesamtsumme der geförderten Projekte wurde seit 1993 konservativ angelegt, um im Falle eines Nicht-Stattfindens des Life Balls die nationalen Projekte ein weiteres Jahr unterstützen zu können.

Die Vergabekriterien der Gelder

Direkthilfe für sozial Bedürftige

Den größten Stellenwert für finanzielle Unterstützung haben Organisationen, deren Aktivitäten unmittelbar HIV-positiven und AIDS-kranken Menschen zugute kommen. Dazu zählen finanzielle Zuschüsse und Sachleistungen für Betroffene in Not.

Soziale Kontakte und Betreuung

Eine weitere Priorität von Aids Life sind Initiativen, die sich mit den sozialen Konsequenzen von HIV und AIDS befassen und versuchen, diese zu minimieren. Dabei werden Organisationen und Projekte unterstützt, die Beratung anbieten, Menschen mit HIV und AIDS helfen, ihre sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten bzw. Krisensituationen besser zu bewältigen.

Keine Unterstützung für die Aufrechterhaltung von Infrastrukturen

Trotz des Erfolgs des Life Balls als wichtigste Geldquelle für Aids Life, kann die Höhe des erzielten Spendenerlöses nie vorhergesagt werden. Deshalb finanziert Aids Life keine laufenden Kosten, wie Betriebskosten, Miet- oder Personalkosten, etc. Die finanzielle Unabhängigkeit einer Organisation für die Aufrechterhaltung ihrer Infrastruktur ist ein wichtiges Kriterium für deren Unterstützung. Ein Ausbleiben der Zuwendungen seitens Aids Life darf nicht zum Zusammenbruch der Organisation führen.

Eine Ausnahme bilden Organisationen, deren direkte Leistungen unmittelbar mit ihrer Infrastruktur zusammen hängen, wie etwa Pflegedienste, die rund um die Uhr erreicht werden müssen und deren Einsätze das Vorhandensein bestimmter infrastruktureller Einrichtungen unabdingbar machen.

Keine Substituierung öffentlicher Mittel

Das österreichische Gesundheitssystem kommt seiner Verantwortung gegenüber Menschen mit HIV und AIDS sowie im Bereich der Prävention und Aufklärung größtenteils nach. Keinesfalls dürfen daher Zuwendungen durch Aids Life öffentliche Mittel substituieren, was einer Entlassung der Öffentlichkeit aus ihrer Verantwortung gegenüber den Betroffenen gleich käme.

Aids Life – Vorstandsmitglieder (2008)

Gery Keszler
(Obmann)
Mag. Klaus Peter Vollmann
(Obmann Stellvertreter)
Michael Dressel (MA)
(Kassier)
Mag. (FH) Christian Vlasich
(Kassier Stellvertreter)
Ulrike Plichta (bis November 2008)
(Schriftführerin)
Mag.a Claudia Kuderna (ab November 2008)
Brigitte Weidinger
(Schriftführerin Stellvertreterin)
Dr. Brigitte Schmied (ab November 2008)

Life Ball Team (2008)

Life Ball Organisator / Obmann Aids Life
Gery Keszler
Internationale Beziehungen
Mag.a Maria Maager
Kaufmännische Leitung
Mag. Stefan Söllner
Ing. Sonja Hauser
Gastronomiekoordination
Stefanie Metzger
Sponsoring
Mag. Stefan Söllner
Mag.a Elisabeth Starkl
Produktion
Richard Krebs
Mag. (FH) Martin Hötzeneder
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Mag.a Nora Gesellmann
Künstlerisches Management
Mag.a Beatrix Baumgartner
Mag.a Prisca Frischenschlager
Verantwortlich für Spendenwerbung
Mag.a Elisabeth Starkl
Verantwortlich für Datenschutz
Ing. Sonja Hauser

„Landing on Planet Life Ball“ – Highlights 2008

Am 17. Mai 2008 fand Europas größter Aids-Charity-Event im Wiener Rathaus statt. Der 16. Life Ball stand unter dem Motto „Love is infinite. Life is universal“ und lud Gäste auf eine Reise durch die Galaxien ein.

Jedes Jahr bringt der Life Ball nationale und internationale KünstlerInnen zusammen, um auf die Thematik HIV und Aids aufmerksam zu machen und Spendengelder für die Unterstützung von HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen zu generieren. Im Jahr 2008 wurde die Rekordsumme von insgesamt 1,4 Millionen Euro eingenommen.

An der Eröffnungsshow nahmen Stars und berühmte Persönlichkeiten wie Sharon Stone, Top-Model Linda Evangelista, „Sex and the City“ Star Kim Cattrall und ihre Stilberaterin Patricia Field, David Dalrymple, Sophie Ellis Baxtor sowie zahlreiche nationale und internationale Persönlichkeiten teil, um gemeinsam mit dem Life Ball den Kampf gegen HIV und Aids anzutreten.

Der Life Ball „Crystal of Hope“ wurde 2008 von Kim Cattrall überreicht. Gesponsert wird diese Auszeichnung von Swarovski – und das seit 2005. Im Jahr 2008 erhielt CARE diese Auszeichnung für sein kenianisches Präventionsprojekt im Bereich Mutter-Kind-Übertragung „Yier-Nigma“ (Entscheide Dich für das Leben).

Die Fashion-Show 2008, großes Finale der Life Ball Eröffnung, die auf einem überdimensionalen Red Ribbon Catwalk stattfand, wurde vom britischen Unterwäsche-Label „Agent Provocateur“ gestaltet. Auch hier unterstützten zahlreiche Stars den Life Ball durch ihre Teilnahme. Unter ihnen der österreichische Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky, Schwimmweltmeister Markus Rogan, die ehemalige Miss Austria Christine Reiler, Hollywood-Star Alan Cumming, Niki Lauda, „Germany’s Next Top Model“ Barbara Meier, Lydia Hearst, Lily Cole und Peaches Geldof.

Nach der Eröffnungsshow ging die Life Ball Party für 4.000 Kartenbesitzer im Inneren des Wiener Rathauses in futuristisch gestalteten Räumen und mit einem reichhaltigen Programm bis zum Ballende um 5 Uhr weiter.

Aids Life 2008 in Zahlen

Erträge in EURO

Spenden	846.403,62
Subventionen	800.000,00
Sponsoring	1.368.758,33
Weitere Einnahmen Life Ball 2008	1.273.190,91
Zinserträge	20.256,07
Veränderung Gewinnvortrag	37.838,97

Summe 4.346.447,90

Aufwendungen in EURO

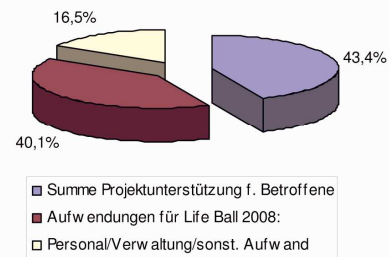
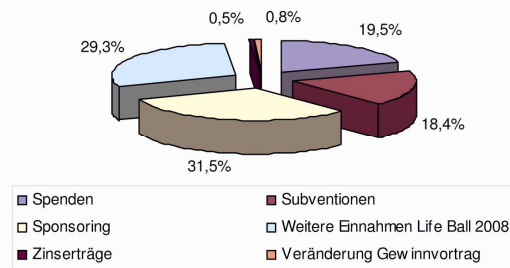
Betroffenen-Projektunterstützung	1.145.551,24
Rücklagen-Dotierung f. beschlossene Projekte	737.315,79
Summe Projektunterstützung f. Betroffene	1.882.867,03

Aufwendungen für Life Ball 2008:

frei zugängliche Eröffnung am Rathausplatz und Benefizveranstaltung im Wiener Rathaus 1.742.319,60

Personal/Verwaltung/sonst. Aufwand 721.261,27

Summe 4.346.447,90



Geldvergabe 2008

National	(in EUR)
Aids Hilfe Wien: Direkthilfe, Statuskontrollen für Betroffene, Tageszentrum, Urlaubszuschüsse, Massageprojekt, KlientInnenseminare, Aktivzentrum	150.740,18
Buddy Verein: Verbindungsdienste zu Spitälern, Koordination Buddy Projekt, Koordination Helferzellen, Training f. Buddies und Helferzellen, Infobroschüre & Öffentlichkeitsarbeit, Helferzellen Spesen, etc	36.840,00
Steirische Aids Hilfe: Direkthilfe, Aktivitäten, Urlaubszuschuss	31.000,00
Aids Hilfe Salzburg: Direkthilfe	12.000,00
Positiver Dialog: Vereinsabende, Ausflüge, Sommer Camp, Betroffene für Betroffene, Beschäftigungsprojekt	18.081,67
Positiv Leben/Günter Tolar: Direkthilfe	70.000,00
Oberösterreichische Aids Hilfe: Direkthilfe, Beschäftigungsprojekte, Urlaubszuschüsse, Fahrtkostenzuschuss: Positiventreffen, Div. Tagesaktivitäten	22.116,43
Aidshilfe Kärnten: Beschäftigungsprojekt	7.000,00
Pater Clemens: Gedenkstätte für an AIDS gestorbene Menschen	720,00
Names Project Vienna: AIDS Memorial Banners	1.819,30
H.I.V. Mobil: HIV-spezifische Hauskrankenpflege und Sozialbegleitung für Menschen mit HIV/Aids	105.121,15
Aids Hilfe Vorarlberg: Direkthilfe, Beschäftigungsprojekt, Positiventreffen, Freizeitaktivitäten, Urlaubsprojekt, Klinikfahrten	21.002,00
Aids Hilfe Tirol: Direkthilfe	6.670,51
AIDS-Dienst-Malteser: Urlaubsprojekt	4.140,00
Innsbrucker Univ. Klinik: Piepseruhren, Tablettendosen, Essensgutscheine für Betroffene	3.300,00
SUMME national (in EUR)	490.551,24
International	(in EUR)
Deutsche Aids-Stiftung DREAM Mosambik (Drug Resource Enhancement against AIDS and Malnutrition)	55.000,00
amfAR – Projekt Treat Asia	500.000,00
Crystal of Hope "Yier Nigma" (Mother to Child transmission) Entgegengenommen von CARE	100.000,00
SUMME International (in EUR)	655.000,00
SUMME 2008 (in EUR) gesamt	1.145.551,24